

Falls ein Brand ausbricht

- Handeln Sie nach folgendem Grundsatz:
Retten • Warnen • Alarmieren • Löschen
Menschen aus der Gefahr retten – Umgebung warnen – Feuerwehr und Rettungsdienst alarmieren. Machen Sie einen Löschversuch, falls Sie über einen Feuerlöscher oder Wasserschlauch verfügen – aber gehen Sie kein unnötiges Risiko ein!
- Bei Hilfebedarf in einer Notsituation – 112 anrufen!
- Falls es beim Nachbarn brennt – verlegen Sie in der Nähe befindliches Zelt u. Campingausrüstung.
- Gehen Sie dem alarmierten Rettungsdienst entgegen und zeigen Sie ihm den Weg.



Swedish Civil
Contingencies
Agency

Umschlagfoto: Leon Nørgaard/Scampix

Feuersicheres Camping

Tipps und Hinweise
für unsere Campinggäste

Kontakt

Swedish Civil Contingencies Agency
651 81 Karlstad, Sweden
Telephon + 46 (0)771-240 240
www.msbmyndigheten.se

Sveriges Camping- och Stugföretagares
Riksorganisation
Box 5079
402 22 Göteborg, Sweden
Telephon + 46 (0)31-355 60 00
www.scr.se

Caravan Club of Sweden
Kyrkvägen 25
703 75 Örebro, Sweden
Telephon + 46 (0)19-23 46 10
Fax + 46 (0)19-23 44 25
www.caravanclub.se



Swedish Civil
Contingencies
Agency

in Zusammenarbeit mit



SCR

MSB Swedish Civil Contingencies Agency
SE-651 81 Karlstad Tel +46 (0)771-240 240 www.msbmyndigheten.se
Bestellnummer MSB 0043-09



Brandrisiko verringern!

Campingwagen und Zelte brennen schnell – oft ist der Brand in wenigen Minuten vorbei. Als Campinggast sind Sie aufgefordert, das Brandrisiko möglichst zu verringern. Wenn trotzdem Feuer ausbricht, müssen Sie bereit sein zu helfen. Bei Eintreffen der Feuerwehr ist es meist schon zu spät. Brandwarngeräte für Zelt/Campingwagen und Treibgas ermöglichen die Frühwarnung. Mit einem Handfeuerlöscher und einer Löschdecke haben Sie gute Möglichkeiten, frühzeitig einzugreifen, unabhängig davon, ob es bei Ihnen oder beim Nachbarn brennt.

Zu dicht platzierte Zelte und Wagen vergrößern das Risiko einer Verbreitung des Feuers. Deshalb sind die empfohlenen Abstände einzuhalten. Stellen Sie den Wohnwagen mit der Zugkupplung in Richtung Campingweg, so dass Sie ihn schnell fortbewegen können, falls es beim Nachbarn zu brennen beginnt.

Empfohlene Abstände

Der Abstand zwischen zwei Campingeinheiten (Stellplätzen) oder zwischen Stellplatz und Zelt muss mindestens vier Meter betragen. Der Abstand zwischen zwei Zelten muss mindestens drei Meter betragen. Mit „Campingeinheit“ ist ein Stellplatz für Wohnwagen oder Wohnmobil mit eventuellem Vorzelt od. Ähnl. gemeint.

Sie tragen die Verantwortung dafür, dass der Abstand zu Ihren Nachbarn eingehalten wird.

Korrekte Treibgas-Handhabung

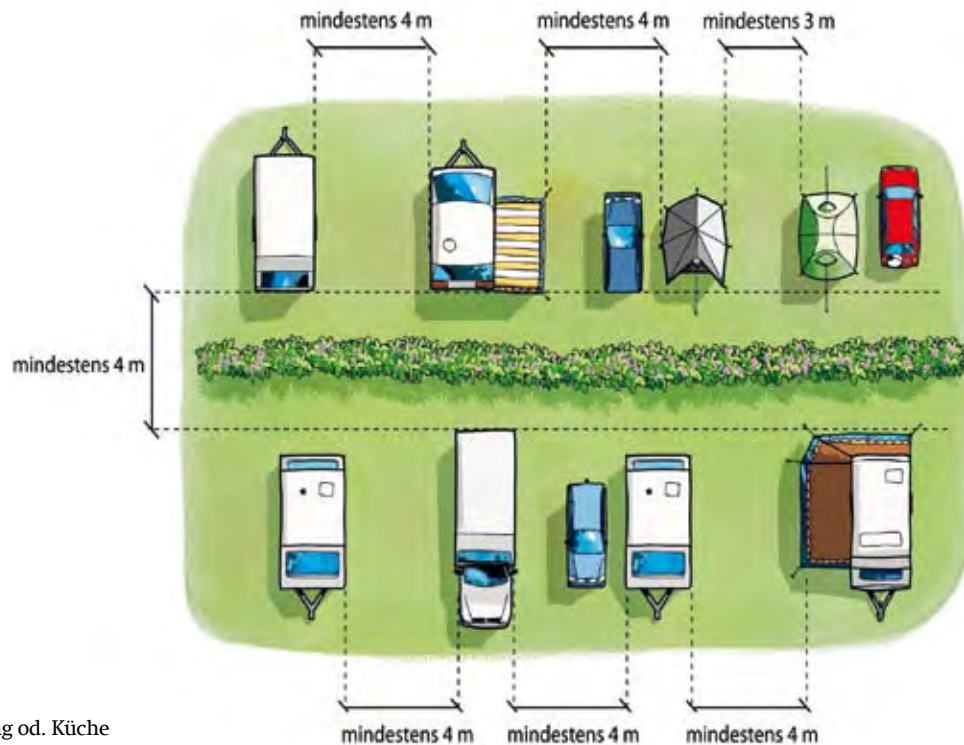
Die Verwendung von Treibgas für Heizung od. Küche erfordert einige Sicherheitskenntnisse.

Im Anschluss an die Treibgasanlage muss gute Ventilation herrschen. Treibgas ist ungiftig, aber äußerst entzündbar und explosiv. Leckendes Treibgas kann außerdem

Tod durch Ersticken verursachen, da es den Sauerstoff verdrängt. Kontrollieren Sie sämtliche Schläuche und Anschlüsse zur Treibgasanlage auf Schäden. Sorgen Sie dafür, dass die Anschlüsse gut angezogen sind, um Leckage zu verhindern.

Treibgasflaschen dürfen nicht waagrecht gelagert werden, da sonst das Sicherheitsventil nicht funktioniert. Plazieren Sie die Treibgasanlage in ausreichendem Abstand zu brennbarem Material. Der Abstand muss mindestens 60 cm betragen.

Einmal jährlich ist die Treibgasanlage für Wohnwagen bzw. Wohnmobile auf korrekten Druck zu überprüfen.



Empfohlene Sicherheitsabstände.

Sicheres Grillen

Im Vorzelt oder Hauszelt sollte nie gegrillt werden. Glühende Kohle und Holzsplitte produzieren giftiges Kohlenoxid.

Der Grill ist auf ebener, feuersicherer Unterlage und mindestens einen Meter vom Zelt oder Wohnwagen/ Wohnmobil zu platzieren.

Verwahren Sie die Zündflüssigkeit in mindestens drei Meter Abstand vom Grill.

Behalten Sie den Grill stets unter Aufsicht.

Legen Sie die benutzte Grillkohle am dafür bestimmten Platz ab. Verwendete Grillkohle kann ihre Glut noch bis zu drei Tage nach dem Grillen behalten!

Kontrollieren Sie Ihre Elektroausrüstung

Als Campinggast sind Sie verpflichtet, Ihre elektrische Ausrüstung in einwandfreiem Zustand zu erhalten. Beispielsweise sollte die gesamte Ausrüstung CE-gekennzeichnet sein. Sämtliche Kabel müssen unbeschädigt sein.

Lassen Sie am besten vor dem Urlaub einen Elektrofachmann Ihre Elektroinstallation im Campingwagen überprüfen! Da die Elektroinstallation während der Fahrt starken Schwingungen und Stößen ausgesetzt ist, sollten solche Kontrollen regelmäßig stattfinden.

Elektrodosen auf schwedischen Campingplätzen, die nach 1992 installiert wurden, müssen von einem Erdschlussunterbrecher gesichert sein. Kontrollieren Sie, ob dies tatsächlich zutrifft. Nehmen Sie sicherheitshalber einen eigenen Erdschlussunterbrecher mit.

Anschlussleitungen zwischen Strompfeiler und Campingwagen sollten nicht länger als 25 m sein. Vermeiden Sie Kabelwinden! Falls eine solche doch verwendet wird: Rollen Sie das gesamte Kabel ab! Ein aufgerolltes Kabel kann sich so weit erwärmen, dass die Isolierung schmilzt – im schlimmsten Falle werden Pkw und Wohnwagen Strom führend!



Beispiele von Campingeinheiten.